



Leitfaden für Personen im Umfeld einer belästigten Person

Diskriminierung und sexuelle Belästigung werden an der Universität Stuttgart nicht toleriert, sondern unterbunden. Alle Mitglieder der Universität sind daher dazu aufgerufen, aktiv dagegen vorzugehen.

Egal ob Sie ein*e Kommiliton*in oder ein*e Kolleg*in – Sie können selbst aktiv werden und die betroffene Person unterstützen, wenn Sie diskriminierendes Verhalten oder sexuelle Belästigung beobachten. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie auf anderem Wege davon erfahren – sei es, dass die betroffene Person Sie ins Vertrauen zieht, sei es, dass Zeug*innen Sie darauf ansprechen.

Das können Sie tun

Versuchen Sie in jedem Fall zunächst mit der betroffenen Person über den Vorfall zu sprechen. Ermutigen Sie sie dazu, sich gegen die diskriminierende Person zu wehren und gegebenenfalls Maßnahmen gegen sie zu ergreifen.

Machen Sie sie auf Ansprechpersonen und Beratungsstellen an der Universität aufmerksam und bieten Sie ggf. an, sie dorthin unterstützend zu begleiten.

In keinem Fall sollten Sie allerdings etwas gegen den Willen der betroffenen Person unternehmen.

Wenn Sie unsicher sind, wie Sie am besten helfen können, informieren Sie sich bei einer der Ansprechpersonen oder Beratungsstellen. Alle Ihre Informationen werden dort strikt vertraulich behandelt und es wird nichts unternommen, ohne dass die betroffene Person dazu ihre Einwilligung erteilt hat.

Um die Mitglieder der Universität Stuttgart wirksam vor jeder Form von Diskriminierung zu schützen und gegen belästigende Personen vorgehen zu können, ist es wichtig, dass die zuständigen Stellen von solchen Vorkommnissen erfahren. Helfen Sie mit, dass an unserer Universität von Diskriminierung oder sexueller Belästigung betroffene Personen nicht alleingelassen werden und dass diskriminierende bzw. belästigende Personen solche Handlungen künftig unterlassen!

Ansprechpersonen und Beratungsstellen an der Universität Stuttgart

Unter <https://uni-stuttgart.de/antidiskriminierung> finden Sie diejenigen Stellen, die **an der Universität Stuttgart** für die unterschiedlichen Arten von Diskriminierung zuständig sind.